

VOM GLANZ DES GOLDES ANGEZOGEN

PREMIERE VON »LA FANCIULLA DEL WEST«

Am **Samstag, 29. September, 19 Uhr** hebt sich der Vorhang für die erste Premiere der Spielzeit 2018/19: Cusch Jung inszeniert Giacomo Puccinis »La fanciulla del West (Das Mädchen aus dem goldenen Westen)« für die Oper Leipzig. Die musikalische Leitung des Gewandhausorchesters übernimmt Intendant und Generalmusikdirektor Prof. Ulf Schirmer.

Puccini verortet seine siebte Oper in einem Goldgräbercamp im Wilden Westen Amerikas. Einsamkeit und Isolation prägen das Zusammenleben in dieser rauen Männerwelt, die bestimmt ist von einer klaren Rangordnung. Die Suche nach Gold fern von Heimat und Familie wird für die Männer im Camp zum Sinnbild für die Suche nach dem Sinn der menschlichen Existenz. In dieser Welt steht Bardame Minnie (Meagan Miller) für die Hoffnung auf ein besseres Leben. Sie ist Projektionsfläche für die Wünsche und Träume der Goldgräber um Sheriff Jack Rance (Simon Neal). Doch die Ordnung der Gemeinschaft gerät ins Wanken, als ein Fremder (Gaston Rivero als Dick Johnson) mit dunkler Vergangenheit die Szenerie betritt.

»La fanciulla del West (Das Mädchen aus dem goldenen Westen)« ist eine Auftragsarbeit für die Metropolitan Opera in New York, die 1910 uraufgeführt wurde. Auch hier findet Puccini wie schon zuvor in »La Bohème« und »Madame Butterfly« ein spezifisches musikalisches Kolorit, um ein klar umrissenes Milieu zu beschreiben. Neu ist die musikalisch-durchkomponierte Großform, die Umwandlung von Duetten in musikalische Dialoge, mit der er sich weiter von der traditionellen italienischen Oper entfernt und den Fokus auf die psychologische Aussagekraft seiner Musik legt.

Cusch Jung, Chefregisseur der Musikalischen Komödie, war der Wunschkandidat von Intendant Prof. Ulf Schirmer, um »La fanciulla del West (Das Mädchen aus dem goldenen Westen)« auf die Bühne der Oper Leipzig zu bringen. Er gibt damit sein Regiedebüt am Opernhaus. Meagan Miller, die als Minnie bereits international erfolgreich war, singt die Titelpartie. Die amerikanische Sopranistin war zuletzt in Leipzig 2018 als Sieglinde in der »Walküre« zu erleben. Simon Neal – er glänzte in der vergangenen Spielzeit als Doktor Schön in »Lulu« – sowie Gaston Rivero, bereits als »Don Carlo« in Leipzig erfolgreich, debütieren in ihren Rollen.

Restkarten (15 € – 78 €) gibt es an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00 Uhr), per E-Mail: service@oper-leipzig.de oder im Internet unter www.oper-leipzig.de.

Premiere: Samstag, 29. September 2018, 19 Uhr

Weitere Aufführungen: 3., 6. & 28. Oktober / 10. & 24. November / 2. Dezember 2018

Giacomo Puccini

La fanciulla del West (Das Mädchen aus dem goldenen Westen)

Oper in drei Aufzügen | Text von Guelfo Civinini und Carlo Zangarini, nach dem Schauspiel »The Girl of the Golden West« (1905) von David Belasco | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Leitung:

Musikalische Leitung: **Ulf Schimer**

Inszenierung: **Cusch Jung**

Bühne und Kostüme: **Karin Fritz**

Choreinstudierung: **Thomas Eitler-de Lint**

Dramaturgie: **Christian Geltinger**

Besetzung:

Minnie **Meagan Miller**, Wowkle **Christiane Döcker**, Jack Rance **Simon Neal**, Dick Johnson **Gaston Rivero**, Nick **Patrick Vogel**, Ashby **Randall Jakobsh**, Sonora **Jonathan Michie**, Trin **Matthew Peña**, Sid **Franz Xaver Schlecht**, Jake Wallace **Sejong Chang**, Bello **Viktor Rud**, Harry **Tyler Clarke**, Joe **Sven Hjørleifsson**, Happy **Jakob Kunath**, Larkens **Roland Schubert**, Billy Jackrabbit **Artur Mateusz Garbas**, José Castro **Jean-Baptiste Mouret**, ein Postillon **Tae Hee Kwon**

Chor der Oper Leipzig

Gewandhausorchester